



KÄRNTNER HÖHLENRETTUNG LANDESVERBAND

TÄTIGKEITSBERICHT 2006 **Chronologischer Ablauf der Jahrestätigkeiten**

Einsatzstelle Klagenfurt:

- 5.12.2005 Besprechung Übungen und Sicherheitstage 2006 Landesfeuerwehrverband
Roseneggerstraße, 9020 Klagenfurt
- 7.2.2006 Knotenübung im Rahmen einer Fachgruppenezusammenkunft
- 18.3.2006 Erste Hilfe Kurs EST Klagenfurt im Vereinslokal des Naturwissenschaftlichen
Vereines
Vortragender: Andreas Juster vom Roten Kreuz
Teilnehmer: 13 Personen
- 23.3.2006 Jahreshauptversammlung Kärntner Höhlenrettung
Gasthaus Kogelnig in Karnburg
Einsatzstelle Villach und Klagenfurt
Teilnehmer: 9 Personen (5x EST Klagenfurt / 4x EST Villach)
- 29.3.2006 Vorbereitende Bezirkskatastrophenschutzübung 2006 Obir
Teilnehmer: 2 Personen
- 22.4.2006 Bezirkskatastrophenschutzübung 2006, Gebiet Obir Schauhöhle, Bad
Eisenkappel
Übung veranstaltet von der BH Völkermarkt mit der Kärntner Höhlenrettung,
AEG, Bergrettung, Feuerwehr, Rotes Kreuz und Bundesheer
Gemeinsame Übung mit allen Einsatzkräften
Teilnehmer EST Klagenfurt: 14 Personen
Übungsleiter: Andreas Langer
Einsatzleiter: Franz Moser
Verbindungsmann Krisenstab: Hubert Stefan
Bergung eines Verletzten aus der Warburghalle mit Schachtbergung. Suche
eines Vermissten mit einem Suchhund der Bergrettung (Hundeführer Engel-
bert Egger) – leider erfolglos.
- 5.5.2006 Hubschrauberübung Seilbergung am Flughafen Klagenfurt (Luftwaffenstütz-
punkt) mit dem Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres.
Teilnehmer EST Klgt: 14 Personen
Teilnehmer EST Villach: 6 Personen
Vor der Übung fand ein Erkundungsflug zum Dobratsch statt. Besichtigung der
möglichen Höhlen für die Durchführung der Herbstübung am 7.10.2006.



- 17.6.2006 Höhlenrettungsübung am Kanzianiberg bei Finkenstein:
Abstimmen des persönlichen Schachtmaterials; Einseiltechnik, Knotenübungen, Verankerungsbau
Teilnehmer: 6 Personen
- 1.9.-2.9.2006 Bundestreffen der Österreichischen Höhlenrettung,
Frankenfels in Niederösterreich
Themen: Touratech Programm in Verbindung mit den Katasterdaten des Verbandes der Österreichischen Höhlenforscher, Beitritt der Höhlenrettung zum Beirat Zivil- und Katastrophenschutz, Neuauflage von Fördererpickerln
Teilnehmer: 2 Personen
- 24.9.2006 Höhlenrettungsübung am Kanzianiberg bei Finkenstein:
Teilnehmer: 7 Personen
Übungsziel: Verankerungsbau, Abstimmen des persönlichen Schachtmaterials; Einseiltechnik, Seilbefestigung
- 7.10.2006 Kärntner Höhlenrettungsübung, Gebiet Dobratsch Großer Naturschacht, GDE Villach
Übung veranstaltet vom Verein für Höhlenkunde und Höhlenrettung Villach
Gemeinsame Übung EST Klagenfurt und EST Villach
Geplant war eine Hubschrauberübung mit einem Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres, leider war der Hubschrauber zum Übungszeitpunkt nicht verfügbar!
Übungsannahme: Material und Personentransport auf den Dobratsch, Bergung eines Verletzten aus dem Hossé-Dom.
Nachdem der Hubschrauber nicht verfügbar war, wurde die Übungsannahme umgeplant und eine neue Bergemethode aus dem Canyoning Bereich ausprobiert.
Bau einer Seilbahn über das Mundloch, Positionierung des Retters mit der Trage durch die Seilbahn in der passenden Position, hinablassen des Retters direkt auf der Seilbahn.
→ Resumee: Großer Personen und Materialaufwand, aber sehr schonende Bergung möglich
Teilnehmer EST Klagenfurt: 6 Personen, Teilnehmer EST Villach: 8 Personen
Beobachter: 1 Person von der EST Klagenfurt
- 28.10.2006 Fachgruppentagung der Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde Kärnten im Gasthof Schmautz in Jerischach

Bericht über die Tätigkeiten der Kärntner Höhlenrettung von Andreas Langer im Rahmen der Tagung.

Besucher: 42 Personen
- Ganzjährig Eigenverantwortliche Übung der Retter am Übungsfelsen bei Gurnitz,
Schwerpunkt: Abstimmen des persönlichen Schachtmaterials; Einseiltechnik
- Ganzjährig Materialbeschaffung und Materialpflege



Einsatzstelle Villach:

- 23.3.2006 Jahreshauptversammlung Kärntner Höhlenrettung
Gasthaus Kogelnig in Karnburg
Einsatzstelle Villach und Klagenfurt
Teilnehmer: 9 Personen (5x EST Klagenfurt / 4x EST Villach)
- 10.4.2006 Höhlennettungsübung Klettergarten Markusstollen
Teilnehmer EST Villach: 7 Personen
- 5.5.2006 Hubschrauberübung Seilbergung am Flughafen Klagenfurt (Luftwaffenstützpunkt) mit dem Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres.
Teilnehmer EST Klgt: 14 Personen
Teilnehmer EST Villach: 6 Personen
Vor der Übung fand ein Erkundungsflug zum Dobratsch statt. Besichtigung der möglichen Höhlen für die Durchführung der Herbstübung am 7.10.2006.
- 6.7.2006 Höhlenrettungsübung Kanzianiberg
Teilnehmer EST Villach: 3 Personen
- 29.9.2006 Höhlenrettungsübung Großer Naturschacht (Vorübung)
Teilnehmer EST Villach: 6 Personen
- 7.10.2006 Kärntner Höhlenrettungsübung, Gebiet Dobratsch Großer Naturschacht, GDE Villach
Übung veranstaltet vom Verein für Höhlenkunde und Höhlenrettung Villach
Gemeinsame Übung EST Klagenfurt und EST Villach
Geplant war eine Hubschrauberübung mit einem Hubschrauber des Österr. Bundesheeres, leider war der Hubschrauber zum Übungszeitpunkt nicht verfügbar!
Übungsannahme: Material und Personentransport auf den Dobratsch, Bergung eines Verletzten aus dem Hossé-Dom.
Nachdem der Hubschrauber nicht verfügbar war, wurde die Übungsannahme umgeplant und eine neue Bergemethode aus dem Canyoning Bereich ausprobiert.
Bau einer Seilbahn über das Mundloch, Positionierung des Retters mit der Trage durch die Seilbahn in der passenden Position, hinablassen des Retters direkt auf der Seilbahn.
→ Resumee: Großer Personen und Materialaufwand, aber sehr schonende Bergung möglich
Teilnehmer EST Klagenfurt: 6 Personen, Teilnehmer EST Villach: 8 Personen
Beobachter: 1 Person von der EST Klagenfurt
- Ganzjährig Knotenübungen und Technische Schulungen bei den Zusammenkünften
- Ganzjährig Materialbeschaffung und Materialpflege

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 2006-2007

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kärntner Höhlenrettung Landesverband - Tätigkeitsbericht 2006. Chronologischer Ablauf der Jahrestätigkeiten 30-32](#)